

die Schicksalsmagier

du kannst mir Vertrauen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 11: Auf der Erde

"Schon gut", meinte dieser leise. Mira war zwar immer noch traurig, doch sie wusste, das es ihr Bruder war, und das Sie schon noch rausfinden würde was und warum er genau dies tat was ihn in gefahr brachte.....

Auf der Erde

"Wir sind da", Marucho sah zu den anderen, "Das ist echt irre", genau wie Shadow waren auch Spectra und Gus immer wieder beeindruckt, von der Wohnsituation, des Aquosmagiers. "Na dann kommt mal rein", fröhlich lief der kleine vorraus. "Jetzt komm schon Dan, akzeptiere es einfach", er grummelte nur und nickte leicht. Runo lächelte ihn an, endlich hatte er sich etwas beruhigt. "Immerhin ist bei Marucho ja sowieso die Chance gering das man sich da so einfach über den Weg läuft", innerlich Ohrfeigte Runo Dan.

"Also hier möchte ich nicht sauber machen", Shadow sah immer noch wie gebannt auf das Gebäude. "Na los kommt rein", meinte Marucho. Er führte die Gruppe durch einen der endlos scheinenden Gänge. "Hier ist genug Platz das hier jeder ein Zimmer bekommen könnt". "Wow", meinte Shadow. "Aber sag mal hast du nen Lageplan oder so was, hier verläuft man sich bestimmt". "Nicht jeder hat einen schlechten Orientierungssinn wie du Shadow", Gus sah mit einem grinsen zu ihm. Es war lange her, das bei den beiden mal wieder so geredet wurde. "Wie meinst du das?", fragte er. Gus zuckte mit den Schultern, "Ich sag ja nur". Spectra der, den beiden nicht wirklich zuhörte folgte einfach nur dem Aquosmagier, der munter irgendwas erzählte, doch der Pyrusmagier verstand nicht wirklich was er sagte, denn er war mit seinen Gedanken immer noch bei den Daten, die er von Zenoheld gestohlen hatte.

"Jetzt schau nicht so", meinte Dan als er Runo ansah, "Ihr werdet schon noch sehen das wir wegen ihm nur Probleme bekommen werden". "Jetzt reicht es aber wirklich

Dan, es mag ja sein das die Vestels einige fehler gemacht haben, aber war es bei uns nicht auch so? Sie sah ernst zu Dan, der sie fragen anschaute. "Hast du deiner meinung nach nie, etwas gethan was für andere so wirkte als sei es falsch?", das Mädchen wusste das Spectra nicht ihr Feind sein konnte, Gus wie er Sie um hilfe gebeten hatte, zeigte es deutlich und auch Shadow hatte sich auf ihre seite begeben.

Marucho blieb vor einem der unzähligen Räume stehen, "Ich hoffe, das wird reichen", meinte er. Überrascht sah Spectra sich in dem Zimmer um, es war riesig, sogar ein Computer war im Raum. //Das passt ja gut//, dachte sich der Pyrusmagier. "Ich werde dann mal den anderen ihre Zimmer zeigen", meinte Marucho und ging weiter. Etwas zögern blieb Gus stehen, es wäre ihm lieber gewesen wenn sein Zimmer gleich neben dem seines Meisters gewesen wäre, denn man konnte ja nie wissen wann ein Angriff kam.

"Wieso bin ich eigentlich der Böse?, er war es doch der", er würde unterbrochen. "Ja er war es der uns bei Zenoheld gerettet hat", Shun sah ihn an. "Aber ohne ihn wären wir da auch nicht herreingeraten". "Du begreifst es einfach nicht Dan", der Ventusmagier blickte den Pyrusmagier ernst an. "Hör endlich auf dich wie ein kleines Kind zu benehmen, falls du es noch nicht begriffen hast, alles was passiert wäre auch ohne Spectra, gus und die anderen passiert, denkst du wirklich das es nur an Spectra lag?". "Ja", war die knappe antwort Seitens Dan.

"Keith?", Mira war ihrem Bruder gefolgt. "Was ist ich hatte doch gesagt, das die Sache dich nichts angeht". "Oh doch das tut es, immerhin geht es dabei auch um Vater und besonders um dich". Finster sah er das Mädchen bei diesen Worten an, "Vielleicht für dich", sagte er dunkel. Dieser Mann war nicht sein Vater, aber die wahrheit konnte er ihr nicht sagen. Und auch die anderen sollten, insbesondere Gus nichts erfahren. "Wenn du mich entschuldigst ich hab noch etwas zu erledigen", mit diesen Worten war er in seinem Zimmer verschwunden.

"Jetzt reicht es aber langsam Mensch", Gus war ebenfalls zu dem Pyrusmagier gegangen, man hatte ja nicht überhören können worüber er sich immer noch lautstark beschwerte. "Erinner dich mal daran wie es bei uns am anfang war, wir dachten die magieschen Fähigkeiten waren alles nur ein Spiel, ist das nicht imgrunde ähnlich wie bei den vestels?". "Das ist damit doch gar nicht zu vergleichen", "Wieso?", Gus sah ihn an, "Wieso ist das was anderes?".

Spectra hatte sich vergewissert das eine Kamera oder ähnliches in seinem Zimmer war, nicht das er glaubte diese Menschen würden es unbedingt nötig haben, aber sicher war sicher. Nun saß der Pyrusmagier, an einem Laptop und besah sich die Daten. Zahlen unendlich viele Zahlen ersichienen auf dem Bildschirm. Diagramme, und einige Zeichen folgten, die Augen von Spectra weiteten sich.....

sorry das das Kap. nur so kurz ist
aber ich sag mal besser als nichts ne
bis zum nechsten kapitel